

Bericht für den Verbandstag des PV Ost, Sportwartin Sabine Friedel für das Jahr 2015

Auch im zurückliegenden Jahr ist es gelungen, neben der „Erfüllung des Pflichtprogramms“ (Durchführung von Liga und LMs sowie Führen der Rangliste) weitere sportliche Maßnahmen anzubieten. Möglich ist dies durch die gut funktionierende Aufgabenverteilung zwischen der Sportwartin und den Mitgliedern des Sportausschusses sowie die Unterstützung vieler weiterer Personen. Vielen Dank dafür.

Die derzeit durchgeführten sportlichen Maßnahmen richten sich an die bestehenden Mitglieder der Vereine. Dabei gibt es mittlerweile durchaus eine ausgewogene Verteilung zwischen Maßnahmen zur Förderung des Breitensports (Durchführung der Liga, Durchführung der LMs, Durchführung von Trainingsmaßnahmen, Durchführung von Maßnahmen für jugendliche Spieler) und solchen zur Förderung des Spitzensports (Teilnahme am Länderpokal, Durchführung von Einladungs-sichtungen).

Noch nicht gelungen ist die Umsetzung jener Vorhaben aus dem im Jahr 2012 verabschiedeten Sportkonzept, welche auf die Gewinnung neuer Interessenten für unseren Sport abzielen. Zwar wurden einzelne Maßnahmen wie die Herstellung von Flyern, die Überarbeitung der Homepage oder die Durchführung von Veranstaltungen ergriffen, diese blieben jedoch ohne den erwünschten Effekt eines Mitgliederzuwachses.

Wenn der PV Ost (gemeinsam mit den Vereinen) erneut Anstrengungen unternehmen will, die Verbreitung unseres Sports stärker zu fördern, dann bedarf es dazu aus meiner Sicht einer „Projektgruppe“ für dieses Vorhaben, die sich über Ziele und geeignete Maßnahmen verständigt und diese dann durchführt. Parallel zum „regulären Betrieb“ der Vorstandsarbeit ist diese Tätigkeit aus meiner Sicht nicht zu leisten. Vielmehr braucht es hier zusätzliche Personen, die Zeit und Lust haben, sich diesem Projekt zu widmen.

Zu den sportlichen Maßnahmen im Einzelnen:

Liga

16 Mannschaften traten zur Liga-Saison 2015 an, so das gem. Liga-Ordnung in zwei Gruppen gespielt wurde. An vier Tagen wurden insgesamt 88 Begegnungen absolviert. Unabhängig von den verschiedenen wahrgenommenen Vor- und Nachteilen des Ligasystems lässt sich festhalten, dass alle Spieltage sportlich einwandfrei verlaufen sind. Ein großer Dank geht hier vor allem an **Anka Reichert**, die als nichtspielende Schiedsrichterin alle Spieltage begleitet hat; an die Vereine Leipzig, Dresden, Chemnitz und Borna, die als Ausrichter sehr gut für das Wohlbefinden von jeweils rund 150 Spielern gesorgt haben, an **Fabian Böttcher** für die tatkräftige Unterstützung bei der Turnierleitung und natürlich an alle Spielenden.

Landesmeisterschaften / Deutsche Meisterschaften

Neben den traditionell gut besuchten Meisterschaften im Doublette, Triplette, Doublette Mixte und Tête/Tireur scheinen sich erfreulicherweise auch die LMs Damen und 55plus dank genügend großer Teilnehmerzahl dauerhaft zu etablieren. Die Startplatzbilanz 2015 ist leicht negativ: Zur DM Doublette können die Landesmeister Gerald Adler / Fethi Aouissi einen zusätzlichen Platz erspielen, bei der DM Triplette geht dagegen einer der vier Startplätze verloren, wobei sich jedoch Patrick Lehmann / Stefan Lauche / Richard Wendt einen Setzplatz für das nächste Jahr holen. Dank Diana Scheffler / Jens Riedel bleiben bei der DM

Mixte drei Startplätze erhalten, für die Leipziger gibt's sogar einen „Bembel“. Bei der DM Tête ist ein Startplatzverlust zu beklagen (2016: 2 Startplätze), bei der DM Tireur treten wir 2016 ohne Meisterplatz an. Zur DM 55plus bleibt es bei zwei Teams, für die Damen-DM geht uns leider der 2015 erkämpfte zweite Startplatz wieder verloren. In diesem Zusammenhang geht großer Dank an **Stefan Lauche**, der die Rangliste des PV Ost stets aktuell hält! Die Aufteilung der LMs Tête und Tireur auf zwei Tage hat sich bewährt, die Abnahme des Sportabzeichens parallel zur DM Tireur ebenfalls.

Länderpokal

Beim Länderpokal 2015 landet der PV Ost auf Platz 8 von 10. Mit mehr als einem Drittel gewonnener Spiele fällt die Bilanz positiv aus. Der Teilnahme gingen eine offene Sichtung in 2014, eine Einladungssichtung in 2014 sowie zwei Trainingstage in 2014 und 2015 voraus. Dank gebührt **Heiko Kastner**, der als Chef d'Equipe eine stets umsichtige Betreuung für das Team absichert sowie an die nichtspielenden Mitreisenden **Hartmut Lohß**, **Jano Kovacic** und **Heiko Plötz**. Für die Aufstellung zum Länderpokal 2016 wurde im November 2015 eine Einladungssichtung durchgeführt.

Trainingsmaßnahmen

Im März 2015 wurde erneut ein Frauentraining durchgeführt – Dank gilt hier **Traudel Lorenz** für die Ausrichtung und dem Team **Andreas Endler** / **David Mielchen** / **Patrick Lehmann** für die Durchführung des Trainings. Ein für den April geplantes Training Strategie & Taktik fiel wegen mangelnder Nachfrage aus, ebenso die jährliche offene Sichtung. Im Oktober 2015 fand ein gut nachgefragtes Legetraining in Dresden mit **Laurent Brizard** und **Stefan Lauche** statt. Die diesjährige Abnahme der Sportabzeichen parallel zur LM Tireur stand – schaut man auf die erzielten Ergebnisse - offenbar unter keinem guten Stern; für das Jahr 2016 ist eine Wiederholung geplant.

DM Jugend/Espoirs

Dank der kontinuierlichen Jugendarbeit durch **Andreas Endler** und **Vincent Drews** standen im vergangenen Jahr erstmals Jugendliche für eine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft zur Verfügung. Zeitgleich und am selben Ort wie die DM Jugend wurde erstmalig die DM Espoirs ausgetragen. Der PV Ost nahm mit insgesamt 11 Spielern an den Wettbewerben teil – dabei traten ein Espoir-Team, ein Cadet-Team und ein Junior-Team an, zwei weitere Spieler verstärkten zwei Berliner Teams. Danke hier an die beiden Espoirs **Finn Kappler** und **Philip Hellriegel**, die Andreas Endler und mich bei der Betreuung der Gruppe wunderbar unterstützten. Da auch **Stephan Weigel** und **Hartmut Lohß** kontinuierlich Jugendgruppen betreuen und die Zahl aktiver Jugendlicher damit stetig wächst, sollte eine Teilnahme in den folgenden Jahren weiterhin möglich sein.